

Punkt 1) der Tagesordnung:

GESCHÄFTSBERICHT DES VERWALTUNGSRATES, BERICHTE DES AUFSICHTSRATES UND DER REVISIONSGESELLSCHAFT, VORLAGE DER BILANZ 1. JANUAR 2022 – 31. DEZEMBER 2022 UND ENTSPRECHENDE BESCHLUSSFASSUNGEN

Erläuternder Bericht

Im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen genehmigt die Ordentliche Gesellschafterversammlung die Bilanz.

Am 14.03.2023 hat der Verwaltungsrat der Südtiroler Sparkasse den Bilanzentwurf für das Jahr 2022 genehmigt und gleichzeitig beschlossen, der Gesellschafterversammlung folgenden Vorschlag für die Aufteilung des Gewinns in Höhe von 74.683.101 Euro zu unterbreiten:

- 7.468.400 Euro an den gesetzlichen Rücklagenfonds (10%);
- 11.202.500 Euro an den außerordentlichen Rücklagenfonds (15%);
- 35.028.698,60 Euro an andere verfügbare Gewinnrücklagen;
- 20.983.502,40 Euro Dividende für die Aktionäre (Anzahl 59.952.864 Stammaktien, Bruttodividende pro Aktie 0,35 Euro).

Die Gesellschafterversammlung nimmt die Gruppenbilanz zur Kenntnis.

Es wird festgehalten, dass der Dividendenanteil, der nicht ausgeschüttet wurde, da die Bank zum Record-Date (27.03.2023) eine höhere Anzahl an Aktien im Vergleich zum Datum der Genehmigung der Bilanz durch den Verwaltungsrat (14.03.2023) gehalten hatte, auf die „anderen verfügbaren Gewinnrücklagen“ umgebucht wird.

Nur die Aktionäre, die zum Record-Date die Aktie im Depot haben, haben Anrecht auf die Dividende. Wer demnach die Aktien zum Record-Date nicht im Depot hat, hat kein Anrecht auf die Dividende. Die Dividende wird am 05.05.2023 ausgezahlt und dieses Datum gilt als Wertstellungstag der Zahlung.

Vorliegender Vorschlag sieht für die sich im Umlauf befindlichen Aktien die Zuweisung einer Bruttodividende in bar in Höhe von 0,35 Euro pro Aktie vor. Jeder Aktionär, der mindestens 29 Aktien besitzt, hat zudem die Möglichkeit, die Auszahlung der Dividende durch Zuweisung von Aktien der Südtiroler Sparkasse AG zu wählen, die infolge der Inanspruchnahme des Fonds für den Ankauf eigener Aktien (von der Gesellschafterversammlung vom 22. April 2022 und von der Banca d'Italia mit am 24. Oktober 2022 eingegangenem Schreiben genehmigt) im Portfolio der Bank vorhanden sind. Die Zuweisung erfolgt bis zum Erreichen des im erwähnten Fonds vorhandenen Bestands zum Record-Date vom 27. März 2023 und auf jeden Fall bis zu einer Höchstgesamtanzahl von 400.000 Aktien. Das Zuweisungsverhältnis wird ermittelt, indem der

gewogene Durchschnittspreis für das Handelsvolumen der Aktien in den letzten vier Versteigerungen auf der Vorvel-Plattform (auf die zweite Dezimalstelle nach dem Beistrich gerundet) bis vor dem 14. März 2023, Datum der Genehmigung des Bilanzentwurfs durch den Verwaltungsrat der Bank, durch den Bruttobetrag der auszuschüttenden Dividende in Euro dividiert wird. Davon ausgehend, dass dieser gewogene Durchschnittspreis für das Volumen 9,88 Euro beträgt (infolge der oben beschriebenen Rundung), erfolgt die Zuweisung in einem Verhältnis von 1 Aktie je 29 vom Aktionär zum Record-Date vom 27. März 2023 gehaltenen Aktien, für eine zuweisungsfähige Gesamthöchstanzahl an Aktien, die im Portfolio der Bank zum selben Datum vorhanden sind und auf jeden Fall bis zu einer Höchstgesamtanzahl von 400.000 Aktien, die zur Gänze vom Fonds für den Ankauf eigener Aktien entnommen werden können, mit Dividendenberechtigung 01.01.2023. Die spezifisch beanspruchte Rücklage wird entsprechend reduziert. Wer sich für die Zahlung in Aktien der Bank entscheidet, erhält neben 1 Aktie einen Barbetrag in Höhe von 0,27 Euro je 29 gehaltenen Aktien. Hält der Aktionär mehr als 29 Aktien, hat er Anrecht auf den Erhalt einer Anzahl von Aktien, die einem vollen Vielfachen von 29 entspricht; für die besessenen Aktien, die über ein volles Vielfaches von 29 hinausgehen, wird die Dividende in bar ausgezahlt. Die Aktien werden am 05. Mai 2023 zugewiesen und die eventuelle Differenz wird auf die Rücklage „Emissionsaufpreise“ gebucht.

Laut den Orientierungen der Finanzverwaltung mit den Beschlüssen Nr. 26/E vom 7. März 2011 und Nr. 12/E vom 7. Februar 2012, stellen die zugewiesenen eigenen Aktien steuerrechtlich keinen Gewinn dar und sind demnach bei ihrer Zuweisung keiner Besteuerung unterworfen. Nach der Zuweisung der Aktien verfügt der Aktionär, der die Wahl getroffen hat, bei gleichbleibendem Steuerwert der Beteiligung, über eine höhere Anzahl an Aktien, deren Stückwert demnach gemäß Vorgabe des Absatzes 5 des Artikels 94 Einheitstext der Einkommenssteuer reduziert wird. Zu Lasten der Sparkasse verbleiben eventuelle sonstige Steuerlasten, die sich infolge von entsprechenden Stellungnahmen der Finanzverwaltung zur indirekten Besteuerung ergeben könnten. Die Wahl der Auszahlung der Dividende in Form von Aktien der Südtiroler Sparkasse kann von jedem Aktionär, bezogen auf alle gehaltenen Aktien, vom 06. April 2023 und unaufschiebbar bis spätestens 15.30 Uhr (Ortszeit) des 28. April 2023 bei den Filialen der Sparkasse oder bei einem anderen Hinterleger getroffen werden. Die Wahl erfolgt durch Unterschrift eines entsprechenden Formulars und nach Einsichtnahme in das eigens erstellte Dokument "Information für die Aktionäre". Nach diesem Datum oder in Ermangelung der Wahl des Aktionärs, wird die Dividende ausschließlich in bar für den Bruttobetrag von 0,35 Euro pro Aktie ausgezahlt. Auszahlungstag ist der 5. Mai 2023 mit selbem Wertstellungsdatum. Sollte die Höhe der Dividenden der Aktien, für welche die Wahl vorgenommen wird, höher sein als die Anzahl der eigenen Aktien, die im Portfolio der Sparkasse infolge der Inanspruchnahme des Fonds für den Ankauf eigener Aktien zum Record-Date vom 27. März 2023 gehalten werden, und auf jeden Fall bis zu einer Höchstanzahl von 400.000 Aktien, würde der Aktionär eine anteilmäßige Anzahl an

Aktien (mit Anwendung der Regelung der Abrundung auf die ganze Aktienanzahl) erhalten, die demnach geringer als seine Nachfrage ist. Für die Differenz würde er, in bar, einen Betrag von 0,35 Euro brutto pro Aktie erhalten. Die Gesamtanzahl der Aktien der Südtiroler Sparkasse AG würde sich selbstverständlich unverändert auf 60.952.013 Aktien belaufen. Die Aktionäre werden über diese Option der Dividendenauszahlung angemessen informiert, und zwar auch über die Webseite der Sparkasse und bei den Filialen der Bank.

Alle Informationen sind auf der Webseite www.sparkasse.it gemäß den geltenden Bestimmungen veröffentlicht worden.

SÜDTIROLER SPARKASSE AG
gez. RA Gerhard Brandstätter
Präsident des Verwaltungsrates